Herren 1. Kreisklasse West

SV Lindschied 1975 : TG Eltville 1846
Donnerstag, 09.11.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Lindschied 1975

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Lindschied 1975 das Spiel in der Herren 1. Kreisklasse West gegen die TG Eltville 1846 am Donnerstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Donnerstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 30:28.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Kuhlow / Anders in der Begegnung gegen Kerulené / Hulbert, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten danach Wölfel / Leonhardt letztlich auf Lager, um Michailidis / Stein final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 6:11, 8:11. Roth / Rehnert überzeugten im Match gegen Rückborn / Zapf, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht so gut lief es wiederum für Til Kuhlow bei seinem 0:3 gegen Thomas Stein, obwohl Til Kuhlow anhand der TTR-Spielstärke als enormer Favorit in die Partie gegangen war. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht so gut lief es wenig später für Rene Wölfel beim 10:12, 6:11, 7:11 gegen Kosta Michailidis, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eckhard Roth konnte Karsten Rückborn in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Torsten Rehnert gegen Simona Kerulené nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:6, 9:11, 11:6 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Ulf Leonhardt war im Einzel gegen Andre Zapf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Markus Anders die Partie gegen Thomas Hulbert noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Til Kuhlow verlor sein Spiel indessen gegen Kosta Michailidis unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste Rene Wölfel beim 1:3 gegen Thomas Stein, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Lange mit Simona Kerulené kämpfen musste Eckhard Roth in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Kerulené damit nun 2 Siege bei gleichzeitig 5 Niederlagen zu verzeichnen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Karsten Rückborn zunächst nicht gut aus, so gewann Torsten Rehnert im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Zwischenzeitlich musste Ulf Leonhardt zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Hulbert aber trotzdem sicher mit 11:1, 9:11, 11:9, 11:6 ein. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Markus Anders und Andre Zapf, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Lindschied 1975 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Eibingen 1960 II am 23.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2023 (07:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gestalten. Das Team der TG Eltville 1846 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.11.2023 gegen den TuS 1883 Rauenthal erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SV Lindschied 1975
Doppel: Kuhlow / Anders 0:1, Wölfel / Leonhardt 0:1, Roth / Rehnert 1:0
Einzel: T. Kuhlow 0:2, R. Wölfel 0:2, E. Roth 2:0, T. Rehnert 2:0, U. Leonhardt 2:0, M. Anders 2:0
TG Eltville 1846
Doppel: Michailidis / Stein 1:0, Kerulieneé / Hulbert 1:0, Rückborn / Zapf 0:1
Einzel: K. Michailidis 2:0, T. Stein 2:0, S. Kerulieneé 0:2, K. Rückborn 0:2, T. Hulbert 0:2, A. Zapf 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2023 (07:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").